

## WARUM SOLLTE ICH AN DIESER STUDIE TEILNEHMEN?

Mit der Teilnahme an unserer Studie tragen Sie zu einem besseren Verständnis von Tic-Störungen/dem Tourette Syndrom bei. Hierdurch können Untersuchungs- und Behandlungsmethoden weiterentwickelt werden, was allen Betroffenen zugutekommt. Sie haben dabei die Möglichkeit, schnell und unkompliziert eine Behandlungsmöglichkeit wahrzunehmen, welche in dieser Form deutschlandweit nur sehr selten angeboten wird.

Für Ihre Teilnahme erhalten Sie zudem 40,-€ pro Studientermin sowie 10,-€ für das vollständige Ausfüllen der Studienfragebögen. Sie erhalten somit bis zu 100,-€ Aufwandsentschädigung für Ihre Teilnahme.

Über Ihre Unterstützung unserer Forschungsarbeit würden wir uns sehr freuen!

## SO FINDEN SIE UNS

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden  
Klinik und Poliklinik für Kinder- und  
Jugendpsychiatrie und -psychotherapie

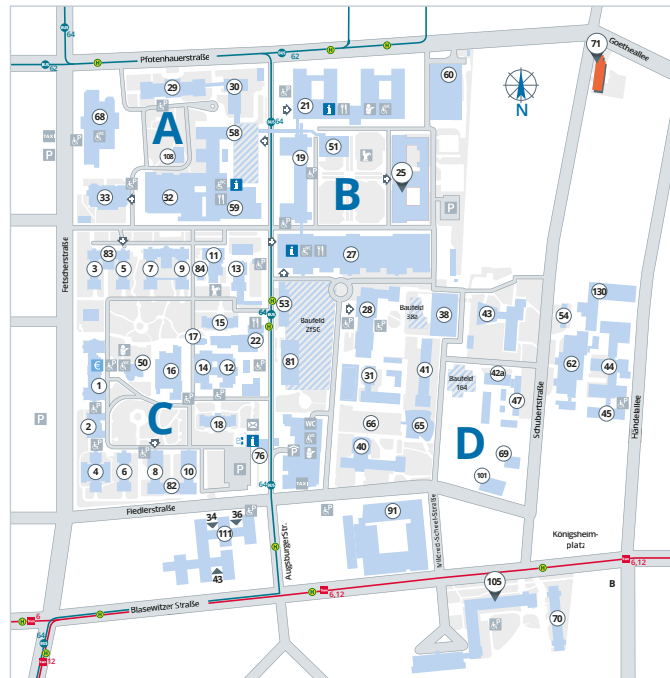
Bei Interesse an einer Teilnahme erreichen Sie uns unter:

Tel. 0351 - 4 58 7168  
E-Mail: [KJPForschung@uniklinikum-dresden.de](mailto:KJPForschung@uniklinikum-dresden.de)

Weitere Informationen finden Sie unter:  
[www.kjp-dresden.de](http://www.kjp-dresden.de)

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:  
Sie erreichen das Universitätsklinikum mit den Straßenbahnlinien 6 und 12 (Haltestelle Königsheimplatz/Universitätsklinikum) sowie mit den Buslinien 62 und 64 (Haltestelle Universitätsklinikum, direkt im Klinikumsgelände).  
Um zum Haus 71 zu gelangen, empfiehlt sich die Nutzung der Buslinie 62 bis zur Endstation (Haltestelle Johannstadt).

Anfahrt mit PKW:  
An der Haupteinfahrt Fiedlerstraße steht Ihnen unser Parkhaus mit 500 Stellplätzen zur Verfügung. Das Parken auf dem Gelände und im Parkhaus ist kostenpflichtig.



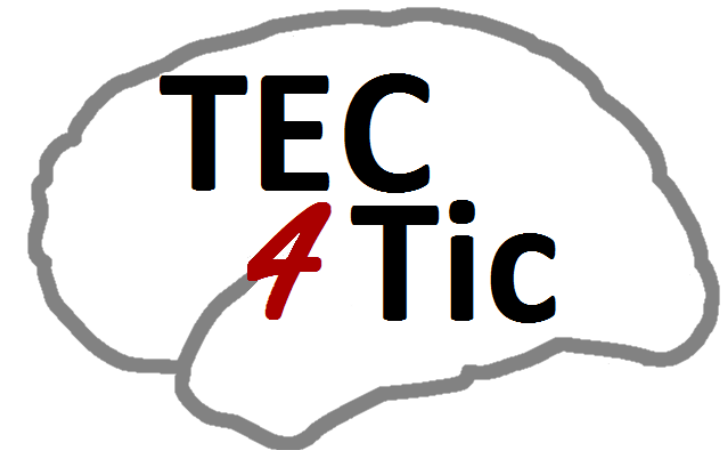
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus  
**DIE DRESDNER.**



## STUDIE

## Tec4Tic

Therapeutische Studie zu Tic-Störungen/  
dem Tourette Syndrom



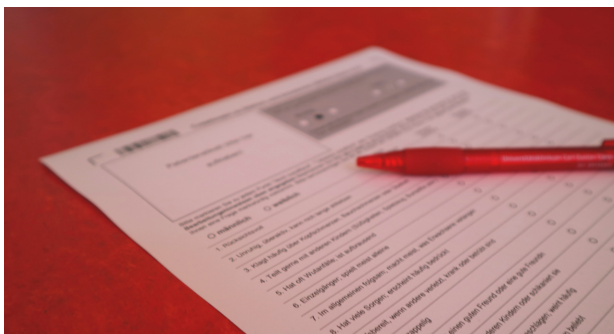
Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugend-  
psychiatrie und -psychotherapie des  
Universitätsklinikums Carl Gustav Carus Dresden  
Direktor: Prof. Dr. med. V. Roessner

## WAS UNTERSUCHT DIE STUDIE?

Ticstörungen, zu denen auch das Tourette Syndrom gehört, treten als plötzliche und unwillkürliche Bewegungen und/oder Lautäußerungen in verschiedenen Ausprägungen auf. In milderer Form sind sie nicht selten, ungefähr 10 bis 15 % aller Kinder sind (vorübergehend) davon betroffen.

Trotz bisheriger Bemühungen in der Forschung konnten die Ursachen dieser Störung allerdings noch nicht vollständig erklärt werden. Ergebnisse aus aktuellen Studien deuten nun auf eine neue Theorie zur Entstehung des Störungsbildes hin.

Um diesen Ansatz weiter zu untersuchen, möchten wir in dieser Studie herausfinden, welchen Einfluss die tic-bezogene Verhaltenstherapie (z. B. Habit Reversal Training) auf bestimmte Gehirnprozesse hat. Dadurch möchten wir sowohl das Verständnis der neuronalen Grundlagen von Ticstörungen erweitern als auch künftige Behandlungsansätze bewerten.



## WER KANN TEILNEHMEN?

**Jungen & Mädchen** zwischen **10 und 17 Jahren**, welche von einer Tic-Störung/dem Tourette Syndrom betroffen sind. Weiterhin suchen wir immer nach **nicht betroffenen Teilnehmenden für die Kontrollgruppe (keine Behandlung)**.

## WELCHE TESTS UND METHODEN WERDEN ANGEWANDT?

- Tic-bezogene Verhaltenstherapie (vor Ort oder online möglich).

Wir untersuchen dabei die Wirkmechanismen mithilfe von

- Vorgespräch/Interview
- Ausfüllen von Fragebögen
- Videoaufnahme
- Elektroenzephalographie (EEG)

## WIE LÄUFT DIE STUDIE AB?

Die Studie besteht aus 2 Terminen, einer vor und einer nach Abschluss der tic-bezogenen Therapie.

Dabei wird ein strukturiertes klinisches Interview durchgeführt und Sie und Ihr Kind werden gebeten, einige kurze Fragebögen auszufüllen.

Falls dies nicht schon im Vorfeld geschehen ist, wird mit Ihrem Kind ein Intelligenztest durchgeführt. Dieser Test ist speziell für Kinder entwickelt und die verschiedenen Aufgaben machen den meisten Kindern Spaß.

Vor der dann folgenden EEG-Ableitung erfolgt eine kurze Videoaufnahme mit dem Ziel, die Tics Ihres Kindes aufzuzeichnen und ihren Schweregrad einzuschätzen.

In der nachfolgenden EEG-Untersuchung wird Ihrem Kind eine EEG-Haube (eine Art Badekappe) zur Messung der Hirnströme auf die Kopfoberfläche aufgesetzt. Während die Gehirnströme gemessen werden, bearbeitet Ihr Kind drei Aufgaben am PC.

Nach dem ersten Termin beginnt die für Ihr Kind angedachte Verhaltenstherapie. Es folgt ein 2. Termin nach Abschluss der Behandlung, zu dem Sie und Ihr Kind noch einmal gebeten werden einige, kurzen Fragebögen auszufüllen.